Quartsbericht / Reporting – 2Q‘2026

Ref. 6-3

REGIONALVERBAND RUHR

Quartalsbericht 2. Quartal 2026 (in TEUR)

	Gesellschaft	Ergebnis 2025 *	Plan 2026	Prognose 2026*	Δ Prognose/ WP	Ampel	Auswirkung auf den Haushalt	Kommentar	RVR Anteil
Freizeit	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr	-6.778	-5.960	-6.871	-911	-15,3%	158		64,1%
	Betriebsstätte Kemnade	-1.197	-995	-927	68	6,8%	142	+ Mehrerlöse durch Parkraumbewirtschaftung und Bad (+56,5 T€) + geringere AfA / Auflösung SoPo durch verspätete Investionen (+38 T€) - Erhöhte Aufwendungen für Grundsteuern (-40 T€) Im Vergleich zum Haushaltsansatz im Doppelhaushalt RVR weist die FMR im WP 2026 einen um 142 T€ geringeren Zuschussbedarf aus, so dass der RVR diesen reduzierten Zuschuss leisten wird.	74,9%
	Betriebsstätte Mattlerbusch	-1.674	-1.498	-2.182	-683	-45,6%	-112	- Umsatzeinbußen Sperrung Palmengarten (-203 T€) - Aufwendungen für Fernwärme (-222) - Aufwendungen für Dachinstandsetzung (-191) - Aufwendungen für Fremdleistungen/Park (-73) - Erhöhte Aufwendungen für Grundsteuer (-20 T€) Vor dem Hintergrund der negativen Ergebnisabweichung und der Kapitalrücklage von rd. 676 T€ regt die FMR ein Gesellschaftergespräch noch vor Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2027 an. Zur Deckung der prognostizierten Ergebnisabweichung könnten bereits 2026 zusätzliche Gesellschafterzuschüsse erforderlich werden. Die dargestallten -112 T€ als negative Auswirkungen auf den RVR-Haushalt sind auf Basis der aktuellen Prognose der FMR zum Wirtschaftsplan 2026 errechnet und unterstellen eine Kapitakrücklage von 0 € zum Jahresende 2026.	50,0%
	Betriebsstätte Nienhausen	-1.933	-1.951	-1.900	51	2,6%	148	+ Mehrerlöse Bad (+166 T€) - Mindererlöse Parkraumbewirtschaftung (-17 T€) da erst im Mai in Betrieb genommen - Materialaufwand und bezogene Leistungen (-145T€): Die Abweichung verteilt sich auf mehrere Kostenarten und resultiert insbesondere aus höheren Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (rd. -64 T€), Energie (rd. -37 T€), Material- und Ersatzteile (rd. -22 T€) sowie Instandhaltung und Wartung (rd. -27 T€). - Personalaufwendungen (-16 T€) + periodenfremde Erträge Energiesteuer (+38 T€) + Erlöse Einspeisevergütung BHKW (+27 T€) Im Vergleich zum Haushaltsansatz im Doppelhaushalt RVR weist die FMR im WP 2026 einen um 148 T€ geringeren Zuschussbedarf aus, so dass der RVR diesen reduzierten Zuschuss leisten wird.	50,0%
	Betriebsstätte Vonderort	-1.974	-1.515	-1.831	-316	-20,9%	-20	Die Abweichung ist insbesondere auf die nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigte, zwölfwöchige Öffnung des Freibads zurückzuführen, aus der Mehrkosten von rund 300 T€ entstanden. Hiervon wurden bereits 150 T€ durch den RVR finanziert. Zusätzlich wirkt sich ein erhöhter Energieaufwand von rund 84 T€ negativ auf das Ergebnis aus. Vor dem Hintergrund der geringen Kapitalrücklage (rd. 22 T€) können weitere Gesellschafterzuschüsse nicht ausgeschlossen werden. Im Vergleich zum Haushaltsansatz im Doppelhaushalt RVR weist die FMR im WP 2026 einen um 130 T€ geringeren Zuschussbedarf aus, so dass der RVR diesen reduzierten Zuschuss leisten wird. Unter Berücksichtigung des Mehrbedarfes für die Freibadöffnung iHv. 150 T€ ergibt sich saldiert eine negative Auswirkungen auf den RVR-Haushalt über -20 T€.	50,0%
	FMR Zentrale	0	0	-31	-31	0,0%	0		64,1%
	Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See ***	n.v.	23	20	-3	-13,4%	0	Der Wirtschaftsplan wird im Wesentlichen per 2Q bestätigt. Die Gesellschaft erhält keine Gesellschafterzuschüsse.	60,0%
	Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre ***	n.v.	-231	-238	-7	-3,1%	0	Der Wirtschaftsplan wird im Wesentlichen per 2Q bestätigt. Die Gesellschaft erhält keine Gesellschafterzuschüsse.	53,0%
	Revierpark Gysenberg	-3.082	-1.801	-2.201	-400	-22,2%	-500	Materialaufwand (-267,0 T€): Höhere Energie- (ca. -210 T€) und Abwasserkosten. Personalaufwand (-75,3 T€): Mehrkosten für Aushilfen. Sonstige betriebliche Aufwendungen (-51,9 T€): Höhere Zahlungsverkehrskosten. Umsatzerlöse (-9,3 T€): Niedrigere Baderlöse; teilweise durch Kurs- und Lago-Erlöse kompensiert. Sonstige betriebliche Erträge (-8,3 T€): Unter Plan. Die Abweichung ist auf die vorgesehene einmalige Liquiditätshilfe des RVR in Höhe von 500 T€ an die Revierpark Gysenberg Herne GmbH zurückzuführen (vgl. DS-Nr. 15/0430).Diese wird aufgrund eines zusätzlichen Liquiditätsbedarfs der Gesellschaft zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit erforderlich.	50,0%
	Freizeitzentrum Xanten	-487	-1.107	-1.556	-449	-40,6%	-300	Umsatzerlöse (-684,3 T€): Konjunkturbedingt rückläufige Erlöse insbesondere in den Bereichen Gastronomie (-436 T€), Veranstaltungen (-117 T€) und Naturbad (-77 T€). Personalaufwand (+132,6 T€): Einsparungen aufgrund zeitweise unbesetzter Stellen. Materialaufwand (+126,1 T€): als Folge strikter Einsparungen Sonstige betriebliche Aufwendungen (-23,4 T€): Zusätzliche Belastungen durch periodenfremde Aufwendungen und Forderungsausfälle. Sonstige betriebliche Erträge (+10,2 T€): Höhere Erträge aus Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit dem Pier 5. Zinsaufwand (-10,3 T€): Höhere Zinsbelastungen infolge gestiegener Darlehenszinsen. Zur Sicherung der operativen Handlungsfähigkeit wurde der laufende Gesellschafterzuschuss bereits ab 2026 dauerhaft um insgesamt 300 T€ p.a. erhöht (vgl. DS-Nr. 15/0149). Darüber hinaus wurde ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf von rund 220 T€ (RVR-Anteil: 110 T€) angezeigt; eine Finanzierungslösung liegt im Gesellschafterkreis bislang nicht vor.	50,0%

Quartalsbericht 2. Quartal 2026 (in TEUR)

	Maximilianpark Hamm	-3.326	-3.079	-3.113	-34	-1,1%	-25	Eintrittserlöse (-201 T€): Witterungsbedingt schwacher Juni/Juli sowie unter Plan liegende Lego-Ausstellung. Personalaufwand (+104 T€): Unbesetzte Stelle und geringere Langzeitfortzahlungen. Materialaufwand (+64 T€): Geringerer Aufwand infolge niedrigerer Besucherzahlen. Sonstige Erträge (+28 T€): Kostenerstattung für die Ausstellung „800 Jahre Hamm“. Mehraufwendungen (-43 T€): Zusätzliche Veranstaltungs- und Ausstellungskosten im Rahmen von „800 Jahre Hamm“. Gemäß § 7 GV (Neufassung 27.10.2025) erhöht sich der konsumtive Zuschuss (RVR-Anteil: +25 T€). Darüber hinausgehende Abweichungen vom Wirtschaftsplan gehen zulasten der Kapitalrücklage der Stadt Hamm.	41,7%
	Seegesellschaft Haltern ***	2	0	0	0	0,0%	0	Der Wirtschaftsplan wird per 2Q bestätigt. Die Gesellschaft erhält keine Gesellschafterzuschüsse.	25,0%
Teilergebnis		**-13.670**	**-12.155**	**-13.958**	**-1.803**		**-667**		

Ökologie	Gesellschaft	Ergebnis 2025 *	Plan 2026	Prognose 2026*	Δ Prognose/ WP	Ampel	Auswirkung auf den Haushalt	Kommentar	RVR Anteil
	AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet ***	15.063	9.002	9.002	0	0,0%	0	Der Wirtschaftsplan wird per 2Q bestätigt. Die Gesellschaft erhält keine Gesellschafterzuschüsse.	100,0%
	Umweltzentrum Westfalen ***	-547	-598	-622	-24	-4,0%	0	- geringere Mieteinnahmen erwartet (-20 T€) ---- Defizit soll aus der Kapitalrücklage gedeckt werden.	50,0%
Teilergebnis		**14.516**	**8.403**	**8.379**	**-24**		**0**		

Kultur & Tourismus	Gesellschaft	Ergebnis 2025 *	Plan 2026	Prognose 2026*	Δ Prognose/ WP	Ampel	Auswirkung auf den Haushalt	Kommentar	RVR Anteil
	Ruhr Tourismus GmbH	-2.698	-4.214	-4.517	-303	-7,2%	0	Mindererlöse bei der ExtraSchicht (-200 T€) wurden durch höhere RuhrTopCard-Verkäufe (+130 T€) nur teilweise kompensiert. Höhere Materialaufwendungen (-570 T€) resultieren insbesondere aus RTC-Akzeptanzen sowie Projekt- und Marketingmaßnahmen.	100,0%
	TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH ***	n.v.	-98	-98	0	0,0%	0	Es ist keine Rückmeldung seitens der Gesellschaft erfolgt; für 3Q zugesagt durch die Geschäftsführung.	100,0%
	Manifesta 16 Ruhr **	n.v.	0	0	0	0,0%	-120	Die Projektgesellschaft plant auf Basis einer Einnahmen-/Ausgabenrechnung. Teile des erweiterten Szenarios II-B wurden aufgrund ausbleibender Fördermittel und Zuschüsse Dritter durch die Reallokation von Haushaltsmitteln finanziert (-120 T€); Grundlage ist der Beschluss der Verbandsversammlung (DS-Nr. 15/0202).	50,0%
	Kultur Ruhr **; ***		0	0	0	0,0%	-95	Mehraufwand Stammhaushalt gem. DS-Nr. 15-0423	49,0%
	Ruhr-Futur	-617	-1.009	-1.026	-17	-1,7%	0	Der Wirtschaftsplan wird im Wesentlichen per 2Q bestätigt.	75,0%
Teilergebnis		**-3.315**	**-5.321**	**-5.641**	**-320**		**-215**		

Sonstige	Gesellschaft	Ergebnis 2025 *	Plan 2026	Prognose 2026*	Δ Prognose/ WP	Ampel	Auswirkung auf den Haushalt	Kommentar	RVR Anteil
	Ruhr-Grün **, ***	1.118	0	421	421	0,0%	0	Auf Basis Quartalsberichterstattung RVR Ruhr Grün (vgl. Ds.Nr. 15/0394).	100,0%
	Business Metropole Ruhr	-5.079	-4.942	-5.150	-209	-4,2%	0	Im Wirtschaftsplan 2026 sind zusätzliche Dienstleistungserlöse in Höhe von rund 400 TEUR aus neuen Leistungen bzw. Preisanpassungen vorgesehen. Bis zum Ende des 2. Quartals konnten entsprechende Mehrerlöse bislang nicht realisiert werden; in der aktuellen Prognose wurden vor diesem Hintergrund 200 TEUR der geplanten Erlöse abgemeldet. Eine weitergehende Konkretisierung der betroffenen Projekte bzw. Maßnahmen steht derzeit noch aus.	100,0%
	IGA Metropole Ruhr 2027 ***	-7.918	-26.614	-26.589	25	0,1%	0	Der Wirtschaftsplan wird per 2Q bestätigt.	50,2%
Teilergebnis		**-11.880**	**-31.556**	**-31.739**	**-183**		**0**		

* sofern ein Jahresabschluss 2025 oder ein Entwurf vorliegt werden die Werte hier gezeigt
** Gesellschaften mit Einnahmen = Ausgaben Planung mit Saldo '0'
*** Gesellschaften nehmen erst seit 2026 am Quartalsreporting teil